







**Spediteur Hilmar Kaufmann, Fernsprecher 6432**  
 empfiehlt sein  
**Magdeburger Strasse 57 belegenes Privatgleis**  
 zur schnellsten und billigsten An- und Abfuhr von Waggonladungen.

**Apollo-Theater.**

Ab 1. Januar täglich abends 7 Uhr  
 Gastspiel der  
**Modernen Operettenbühne**  
 Direktion: Walter Steinert.  
 Der neueste sensationelle Operettenschlager  
 in glänzender Ausstattung:

**„Fräulein Puck“**

Operette in 3 Akten von F. Arnold und E. Bach.  
 Musik von **Walter Kollo.**

**Mit stürmischem Beifall**

soeben am Berliner „Centraltheater“ aufgeführt  
 Hauptdarsteller:  
**Fanny Köbe,** vom „Centraltheater“ Berlin, a. G.,  
**Fritz Schulz** vom „BerlinerTheater“ Berlin,  
**Joszy Wallis** vom „Neuen Operettenhaus“ Berlin,  
**Berthold Rose** v. „Schumanntheater“,  
**Josef Christian** Frankfurt a. M.,  
**Toni Grigo** vom „Centraltheater“ Magdeburg.

**Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.**  
 Juwelen — Gold — Silber.

Ihre Vermählung zeigen an  
**Dr. med. Michael Feldhahn**  
**Hanna Feldhahn geb. Schmidt.**  
 Nittleben, Dezember 1919.

Statt besonderer Anzeige.

**Dipl.-Ing. Albrecht Dorn**  
**Charlotte Dorn**  
 geb. Steinbrück  
 Vermählte.  
 Cannstatt (Königsstr. 57 D.), den 28. Dezbr. 1919.

Die Geburt eines munteren

**Zwillingspaares**  
 zeigen ergebenst an  
**Ernst Ehlerst und Frau Ella geb. Bothe.**  
 Halle a. S., den 29. Dezember 1919.  
 Beyschlagstrasse 5.

Am zweiten Weihnachts-Feriertage

verschied plötzlich und unerwartet unser lang-jähriges Aufsichtsrats-Mitglied  
**Herr Ingenieur und Direktor**  
**Hermann Seiffert.**  
 Wir verlieren in dem Verstorbenen, der unserer Verwaltung seit langen Jahren angehörte, einen bewährten Mitarbeiter, der stets mit besonderem Interesse seine großen Erfahrungen in den Dienst unseres Unternehmens gestellt hat.  
 Wir werden ihm ein ehrendes und getreues Gedenken bewahren.  
 Halle a. d. S., den 29. Dezember 1919.  
**Ansichtsrat und Direktion der**  
**Wegelin & Hübner**  
**Maschinenfabrik u. Eisengiesserei A.-G.**

Statt Karten.

Heute ist unsere innigste Mutter und Großmutter  
**Frau Dr. K. Sommerlad**  
 in Frankfurt a. Main sanft entschlafen.  
 Halle, 28. Dezember 1919.  
**Prof. Dr. Theo Sommerlad und Familie.**

**Conditorei u. Café Dietze**

Am Kirechter Ecke Mählweg  
**Silvester-Feier 1 Uhr**  
**Konzert**  
 Erdbeerbowle Gute preiswerte Weine  
 Pfirsichbowle Ananaspunsch Burgunder-Punsch.

**Hohenzollern - Hof**  
 Magdeburgerstrasse 65

**Grosse Silvester-Feier**  
 ab 4 Uhr nachmittags  
**Zwei Kapellen. Anschliessend Tanz.**  
 Tischbestellung erbeten. — Telephon 6810 u. 6811.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädels  
**Gertrud**  
 zeigen in dankbarer Freude an  
**Otto Marx und Frau**  
 geb. Möller.  
 Halle a. S. (Gr. Steinstr. 34), den 29. Dezbr. 1919.

**Tapeten**  
 in großer Auswahl.  
**Walter Sommer,**  
 Leipzigerstr. 33. Tel. 5862.  
 Gutes, Gummiwand, Strampf, dazw. durch. Lack usw. b. Schneeschacht, Gr. Steinstr. 31.

Am 26. Dezember verschied unerwartet

**Herr Direktor**  
**Hermann Seiffert,**  
 Berlin—Dahlem.  
 Herr Seiffert hat unserer Firma seit deren Bestehen zunächst als Kommanditist und seit Umwandlung derselben in eine Aktien-Gesellschaft im Jahre 1893 als Aufsichtsrat angehört.  
 In diesem langen Zeitraume hat er sein reiches Wissen jederzeit bereitwilligst unseren Interessen gewidmet und unserem Werke wertvolle Dienste geleistet.  
 Das Andenken des bewährten Mitarbeiters wird bei uns in Ehren fortleben.  
 Halle a. S., den 29. Dezember 1919.  
**Der Aufsichtsrat und Vorstand der Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G.**

Statt besonderer Meldung.

Am 27. Dezember abends verschied nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger, Groß- und Urgroßvater, der  
**Kaufmann Gustav Klincke**  
 im 85. Lebensjahre.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Elise Klincke geb. Steindorf.**  
 Halle, Mühlweg 1, den 29. Dezember 1919.  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Dezember, vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
 Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Für die wohlthuende Teilnahme beim Heingange

unseres lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
 Naundorf, Juliushof, Weihnachten 1919.  
**Karl Feldmann**  
**Adolf Feldmann.**

**Walhalla-**

**Operetten-Theater.**  
 Anfang 7 Uhr.  
 Montag und Mittwoch:  
**Eine Walzernacht**  
 Neujahr 3 Vorstellungen  
 Nachmittags 1/4 Uhr:  
**Aschenbrödel.**  
 II. Preis. Kinder halbe Pr.  
 Abends 7 Uhr:  
 zum letzten Male:  
**Eine Walzernacht**  
 Freitag Premiera:  
**Die Dame vom Zirkus**  
 Operette v. Jean Kriv u. Bern. Schindler.  
 Musik v. Robert Winterberg.  
 Spielleitung: Gust. Lehman.  
 Regie: Fritz Zilliox.  
 Piano einstudiert v. d. Balletmeisterin Phädra Bühler.  
 Mitwirkende: Marg. Feter, Gertrude Walden, Fritz Prints, Berthd., Edm. Ferry, Hugo Claus, Georg Kronlein, Rich. Husting, Curt Zilliox.  
 Vorverkauf eröffnet. Klasse 10—1/2, u. 4—5/10.

**Apollo-Theater.**

Am 31. Dezember geschlossen wegen Vorbereitung.  
 Heute u. morgen 2 Uhr letzte Aufführungen  
**„Die Frau im Hermelin.“**  
 Vertikal 3—1 1/2—1 1/2.  
**Stadttheater**  
 Mittwoch, d. 30. Dez. 1919, nachmittags 3/4 Uhr:  
 Der Himmels-Schneider.  
 Abds. 7, Ende 9/10 Uhr:  
 Der Zigeunerbaron.  
 Donnerstag nachmittags:  
 Das Dorf ohne Glocke.  
 Abends:  
 Der Freischütz.

**Gebr. Bethmann**

Werkstätten für Wohnungskunst  
 Halle a. d. S.  
 Große Steinstraße 79-80.  
 Kunstgewerbe  
 Kette, Teppiche, Gardinen

**Zigaretten.**

große Auswahl, billige Preisgestaltung für Gästler u. Gastwirte, liefert  
**M. Glaser, Leipzig, Baharierstraße 17.**  
 Oberstraße vom Brühl. Telefon 5918.  
 Raucherbedarf empfohlen.

Angebot!

**Spolsezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
 in einfacher bis ganz reicher Ausführung  
 Reichhaltige Auswahl!  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nachf.**  
 Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Zurückgekehrt.

**Dr. Walther,**  
 Spezial-Arzt für Hals-, Nasen-, Ohren-Leiden.  
 Gr. Steinstraße 74 (alte Bastei).

Zur Überzeugung

wird  
**energieige Nachhilfe**  
 in allen Fächern aller Klassen  
 Schulen durch tüchtigsten Lehrer erfolgreich erteilt.  
 Offert um Z. 2871 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Sanitätsartikel, Damen-Binden.

E. Kertzscher, untere Leipzigerstraße, Ecke Poststraße

**Hablich's Kochschule**

Größe Steinstraße 14.  
**Wiedereröffnung 6. Januar.**  
 Durch Angliederung einer Garbarbeitstätte zu jungen Damen Gelegenheit gegeben, sich im Schneider-, Wäschewaschen und Stundhandarbeit auszubilden.

**Tüchtige Wische**  
 ist halbe Arbeit. Darum verwendet die geachtete Hausfrau mit besonderer Vorliebe  
**„Ankerlin“**  
 da damit in nur wenigen Augenblicken mühelos jedem Schuhwerk unvergleichlicher, vornehmer Glanz verliehen wird.  
 Fabrik: Schmidt & Förderer Cassel-W.  
 General-Vertretung für Halle a. S.: Richard Hellwig, Wilhelmstraße 31 II.



**Phönix-Nähmaschinen**

Alleinverkauf bei  
**H. Schöning, Mechaniker**  
 Gr. Steinstr. 69.  
 Geg. 1897. Patent 1897.





# Volkswirtschaft

Wird bei allen 24 verschiedenen Original-Artikeln und Original-Belegungen bei vollständigen Zeilen nur mit genauer Kundenangabe „Anzeige-Zahlung“ gelohnt

## Geldmarkt und Banken

**Wollwäcker Bankverein von Sulzb., Bamberg u. Co.,** Stammengesellschaft auf Aktien in Halle. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig die Verteilung 22 Millionen 810 Tausend die vorgeschlagene Kapitalerhöhung um 600 000 Mark auf 24 Millionen durch Ausgabe von 5000 Aktien auf den Namen der Herren Kaufmänner Dr. h. c. h. 1300 Mark. Die Begründung des Antrages gab Herr Bankdirektor Sulzb. Zum Schluss genehmigte die Versammlung, daß Herr Kaufmann Walter Glawatski in Halle als Dritter persönlich haftender Gesellschafter neben den Herren Kaufmann August Sulzb. und Bankdirektor Dr. h. c. h. 1300 Mark in Halle angezählt wird. Die entsprechenden Statutenänderungen fanden die Zustimmung der Versammlung.

**Centralbank für Eisenbahnwerte in Berlin-Dahlem.** Die G. u. B. in der ein Kapital von 5 888 000 Mk. besitzen war, genehmigte ohne Verzögerung die Kapitalerhöhung für 1918/19. Es ergab sich für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr ein Reinertrag von 1 250 847 Mk. Dieser wird geteilt mit 1 158 989 Mk. durch Aufhebung des Spezialreservofonds und mit den restlichen 95 858 Mk. durch Entnahme aus dem gemeinsamen Reservofonds, der dann noch mit 603 848 Mk. bestehen bleibt. Die Veranlagung erfolgte aus dem Zustimmung der zur Aufstellung der Bilanz übergebenen Kommission von 200 000 Mk. aus dem Spezialreservofonds zugunsten des Effekten-Kontos. (Die Eisenbahn-Vorstands-Aktionen.) Der Vorsitzende, Herr Theodor Schöner, gab eine Erklärung für die vergrößerte Einberufung der G. u. B. ab. Es sind hierfür die besten Gründe angeführt worden, die den Reinertrag für 1918/19 gesichert hätten. Anfrage der politischen

Verhältnisse in Ungarn sei getauerte jede Verbindung zwischen Berlin und Budapest unterbrochen gewesen. Nach Beilegung Ungarns durch räumliche Kräfte sei dann die Abhaltung von Generalversammlungen im allgemeinen und auch den von der Bank kontrollierten Gesellschaften bedorben worden. Infolge dessen konnten Einnahmen aus Dividenden in der beorgelten Bilanz nicht berücksichtigt werden. Nach den neuesten Berichten gelangten Nachrichten über die vom 6. Dezember kommenden, haben die Gesellschaften jetzt ihre Generalversammlungen abgehalten und erzielte Resultate für 1918 feststellend wie für das Jahr zuvor, nämlich 6 Proz., an die Aktionäre für die Ausgabe der Aktien. Infolge des unglücklichen Standes der ungarischen Währung und die von der Bank aus Dividenden aufgeführten Beträge werden nicht bei der Bank aus Dividenden aufgeführt werden, sondern werden in die Bilanz der Obligationen und dem jeweiligen Reingehalts beizulassen und das müsse auch in Zukunft so bleiben.

**Aktienvereinigungen**  
\* **Mehrfachzahl Aktien u. G. Akt.-Ges.** in Leipzig. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. auf die Vorzugsaktien und von 4 Proz. auf die Stammaktien, nachdem dem Fiskus eines Aktionärs, auf Erhöhung der letzteren, von der Veranlagung widersprochen worden war. Der Vorsitzende trat in Erwägung des Geschäftsergebnisses mit, daß die erzielten Kundenergebnisse nicht ganz abgeklärten Aufhebungen noch noch eingehen werde; das würde später eine Stärkung der Betriebsmittel bedeuten; das ist außerdem eine Kapitalerhöhung notwendig machen werde; lasse sich jetzt noch nicht übersehen. Genehmigung der die

Wahlgang als eine sehr gesunde zu sein. Auf der man weiter gehen könne. Was die Wahlverfahren anlangt, so seien die Wahlverfahren noch zu unklar, daß sich bestimmtes darüber nicht sagen lasse. Die Aktien in Wien und Budapest befragen noch vor der Eröffnung der Aktien in Frankreich und England würde noch längere Zeit vergehen. Die Aktien seien unklar. Es lägen wichtige Berichte vor und man sollte auf eine Befreiung der Produktionsverhältnisse, namentlich wenn die teilweise eingeleitete Abfertigung weiter in Wien eintritt. Nebenbei sollte die Veranlagung für das laufende Jahr ein besseres Resultat herauszufinden zu können.

\* **Zahnärztliche Hilfsmittel, Aktiengesellschaft in Leipzig.** Die außerordentliche Generalversammlung wählte den Ratmann von Hartwig Dr. Müller als Direktor. Herr Müller wurde von den Beisitzern Jäger, Bothe u. Siemens vertreten, beide Leipzig, in den Aufsichtsrat.

**Chemische Fabrik vormals Farb- und Seifenfabrik.** In der G. u. B. wurde die Erhöhung des Kapitals um 200 000 Mark auf 1 100 000 Mk. beschlossen. Die neuen Aktien werden von der Gemme- und Fabrikanten der dort übernommen und sollen den alten Aktionären zu angeboten werden, doch auf die 5 alte Aktien zu 800 Mark eine neue zu 1000 Mk. bezogen werden kann.

**Chemische Fabrik Friedhelm-Eleftron in Frankfurt a. M.** Die Gesellschaft plant, einen eigenen Dralblechwerke aufzulösen, im Anschluß an die Werk I in Bitterfeld den Bau einer Salzfäurefabrik.

**Bankdirektor Dr. h. c. h. 1300 Mark.** Die Generalversammlung wählte den Ratmann von Hartwig Dr. Müller als Direktor. Herr Müller wurde von den Beisitzern Jäger, Bothe u. Siemens vertreten, beide Leipzig, in den Aufsichtsrat.

## Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Tel. 1382, 1383, 1392. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

### Stellen-Angebote

## Registrator,

nicht unter 25 Jahren, welcher bereits umfangreiche Registratorische Arbeit oder einen ähnlichen Betrieb geführt hat, zum sofortigen Eintritt gefordert. Off. mit Gehaltsanforderungen und Gebaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

### Stellen-Gesuche

**Gärtner,** der in Obst- und Gemüsebau und Verpflanzung vollständig erfahren ist. Beschäftigung in Halle am 1. April 1919 angehend an Otto Langehans, Stadtbau- u. Baubüro, Torstraße 11.

**Verwalterstelle.** Fr. Frau, Witwenbüro, Gut Altfritz b. Brandis, Westf. Halle a. S.

**Suche für meinen Sohn,** 31 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

**Suche für meinen Sohn,** 18 Jahre alt, im März 1918, Stellung als Buchhalter in einem größeren Handelsgeschäft. Off. mit Gehaltsanforderungen an „Sachsenwerk“, G. m. b. H., Merseburg.

## Für Sylvester:

**Arrak de Batavia (Verschnitt), Jamaika-Rum (Verschnitt), Glühpunsch, zuckergesüßt, Hallorompunsch, sowie preiswerte Rotweine.**

**Ottomar Brehmer Nachf. Karl Schulze**  
Leipzigerstrasse 43. Fernspr. 6360.

## Hellquellen des Bades Neu-Ragoczy.

**Ella-Quelle :: Carolus-Quelle Augustus-Quelle.**

**Anna-Brunnen**  
Brunnen-Verwaltung Bad Neu-Ragoczy b. Halle a. S.

**Verkäufe**  
**Brennholz**  
in Ofenlage ab Lager und frei Haus.

**Landauer,** wenig geladen, da übermäßig teuer zu verkaufen. Preisunterl. 1.

**Miet-Gesuche**  
Beamtenfamilie 5 Erw. a. bei Gebiet unter 5-Zimmer-Wohnung.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

**Verkauf**  
**Carl Böhmke,** Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Da die Fuhrpreise unterer Beisitzern für die normale Beisitzern verfallen, so kommen nunmehr bei den Transportverträgen infolge der Erhöhung der Fuhrpreise auf 50% die Fuhrpreise auf unsere Fuhrpreise zu berechnen.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausnahmebefreiung für bedienstetene Güter und Güter im Einzelfall von 100 kg wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 aufgehoben.